

**Frage:**

Wie können LAB-Dateien in INCA bzw. MDA genutzt werden?

**Antwort:**

LAB-Dateien können in INCA\* (V7.2) oder im MDA\*\* (V7.2) erstellt werden;  
LAB-Dateien können in INCA\*\*\* verwendet werden.

*	a) im Applikationsdatenmanager (Calibration Data Manager) b) im Experiment c) im Datenbankmanager
**	d) angewandt auf alle Signale im MDA e) angewandt auf alle Signale eines Anzeigefensters
***	f) im Applikationsdatenmanager (Calibration Data Manager) g) im Experiment h) im Datenbankmanager

**Was ist eine LAB-Datei?**

Eine LAB-Datei enthält eine Liste von Variablen, die an anderer Stelle als Filter für genau diese Variablen eingesetzt werden kann (z.B. in weiteren Experimenten, Verstell szenariokonfigurationen, etc.).

Die Dateien enden auf .lab. Das Labformat gibt es in drei Ausprägungen: V1.0, V1.1 und V1.2; mehr Details hierzu finden Sie im Kapitel *Weitere Informationen*.

**Was ist eine Key Variablenliste**

INCA unterstützt eine Key Variablenliste, die alle aufzuzeichnenden Signale enthält. Dadurch können Signale über ASAP2-Funktionen/Gruppen einschließlich Rangfolge und Raster aus- bzw. ausgewählt werden.

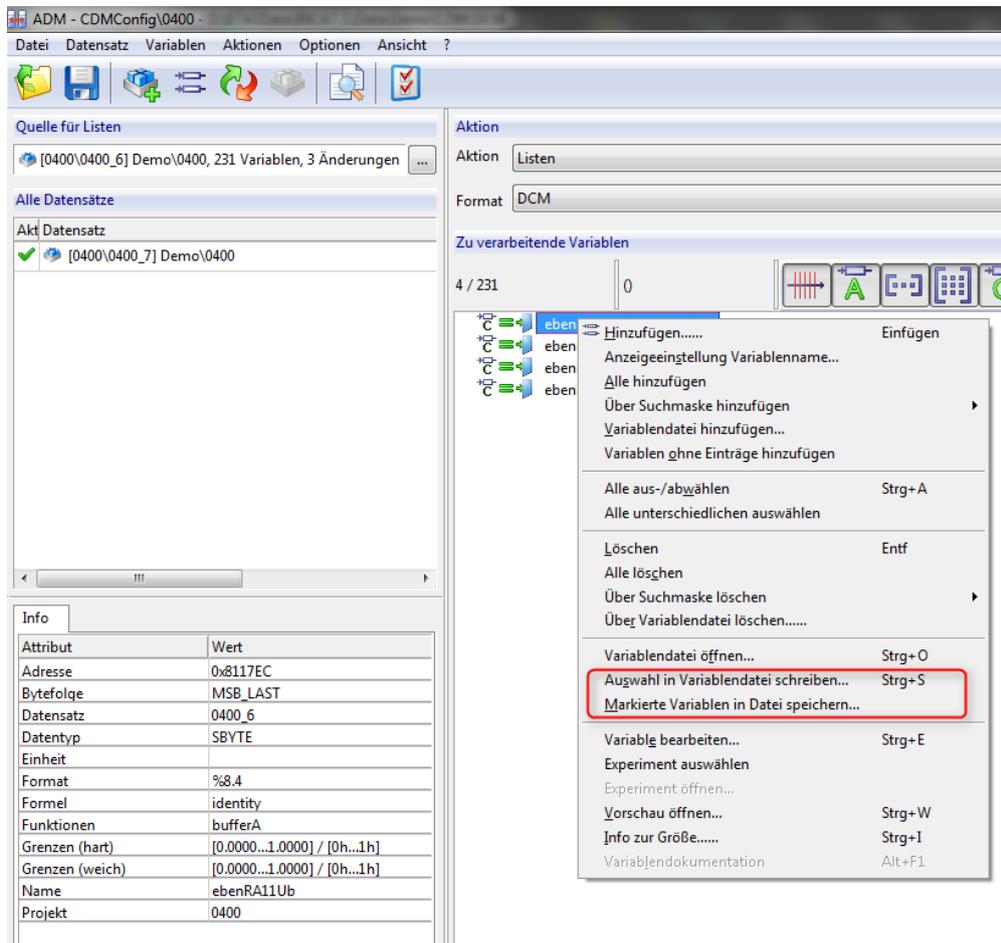
Ausgangspunkt zur Erstellung einer Key Variablenliste ist immer ein INCA-Projekt (ASAP2-Datei).

Die Key Variablenliste ist exportierbar und vom Nutzer editierbar.

### a) LAB-Dateien im Applikationsdatenmanager erstellen

Im Applikationsdatenmanager können LAB-Files folgendermaßen neu erstellt werden:

In der Auswahlliste ("Zu verarbeitende Variablen"):



Nach Ausführen einer Aktion wird für alle aufgetretenen „Ergebnisse“ jeweils eine separate LAB-Datei (V1.0) erzeugt, durch Anklicken eines roten Punktes wird die entsprechende Ergebnis-Datei geöffnet.

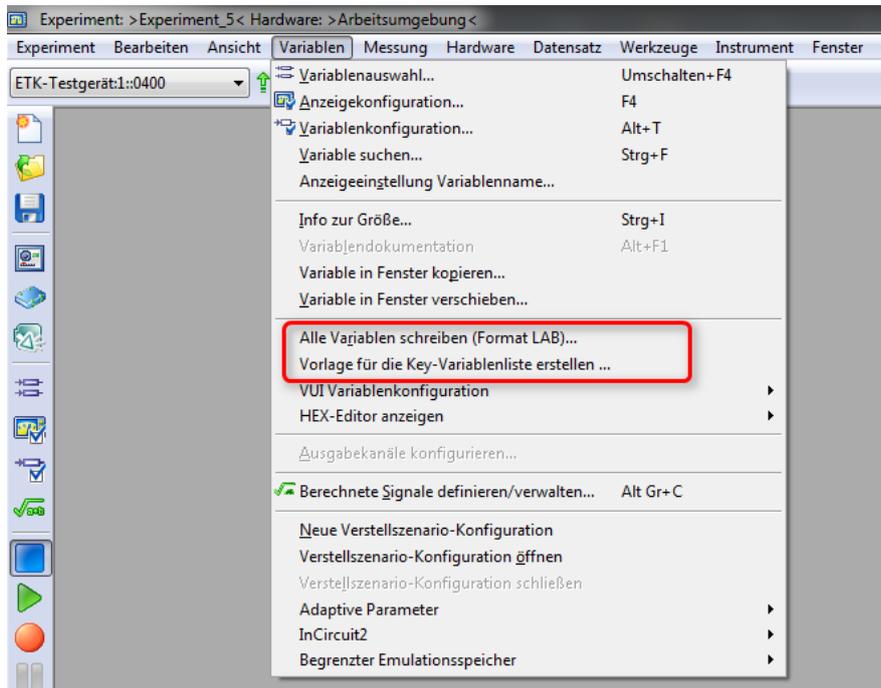


### b) LAB-Dateien im Experiment erstellen

Über das Menü "Variablen" werden alle im Experiment verwendeten Mess- und Verstellgrößen in eine LAB-Datei geschrieben:

"Alle Variablen schreiben (Format LAB)...": zur Verfügung stehen die Formate V1.0 oder V1.1,

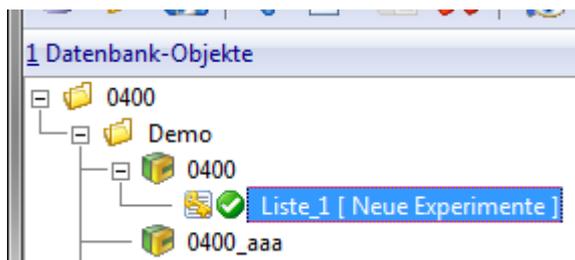
"Vorlage für die Key-Variablenliste erstellen ...": Format V1.2 steht zur Verfügung.



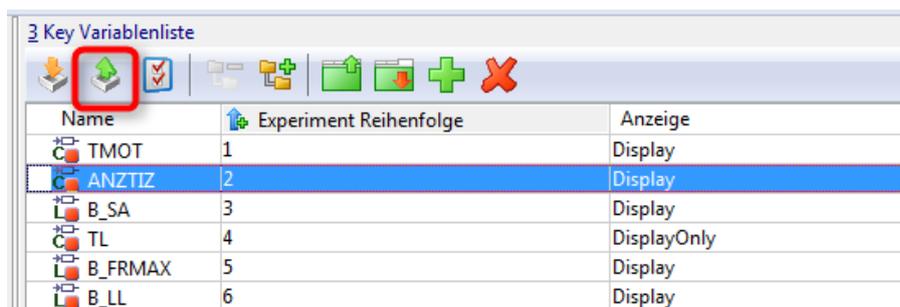
### c) LAB-Dateien im Datenbankmanager erstellen

Aus einer bestehenden Key-Variablenliste kann folgendermaßen eine LAB-Datei zur Weitergabe erzeugt werden:

- Markieren der Key-Variablenliste

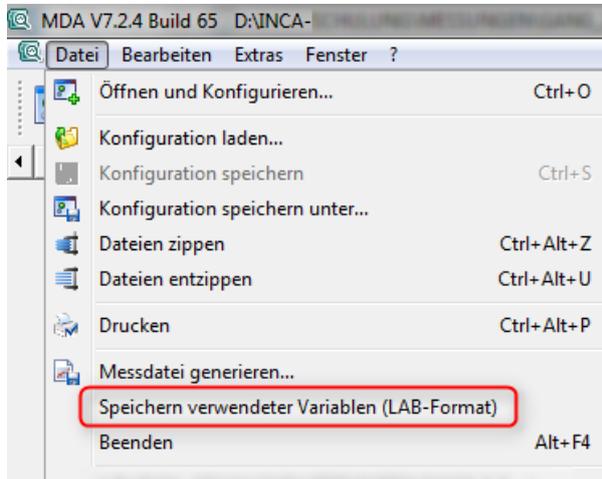


- Klicken der Export-Schaltfläche

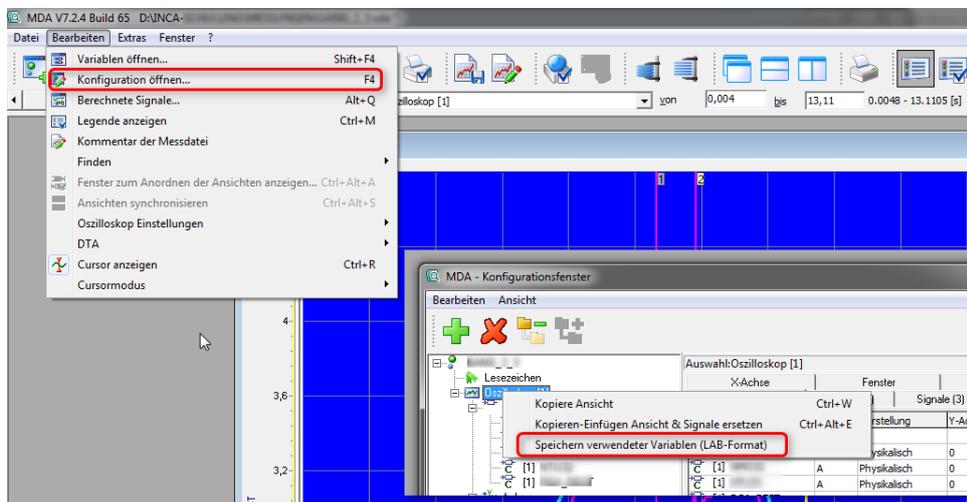


### **d) LAB-Dateien im MDA erstellen: Alle in MDA verwendeten Messgrößen in die Label-Liste speichern**

Alle in der Konfiguration verwendeten Mess-Signale können inklusive Zeitrasterinformation über das Menü "Speichern verwendeter Variablen (LAB-Format)" in eine LAB-Datei geschrieben werden.



### **e) LAB-Dateien im MDA erstellen: Messgrößen eines Anzeigefensters in eine Label-Liste speichern**



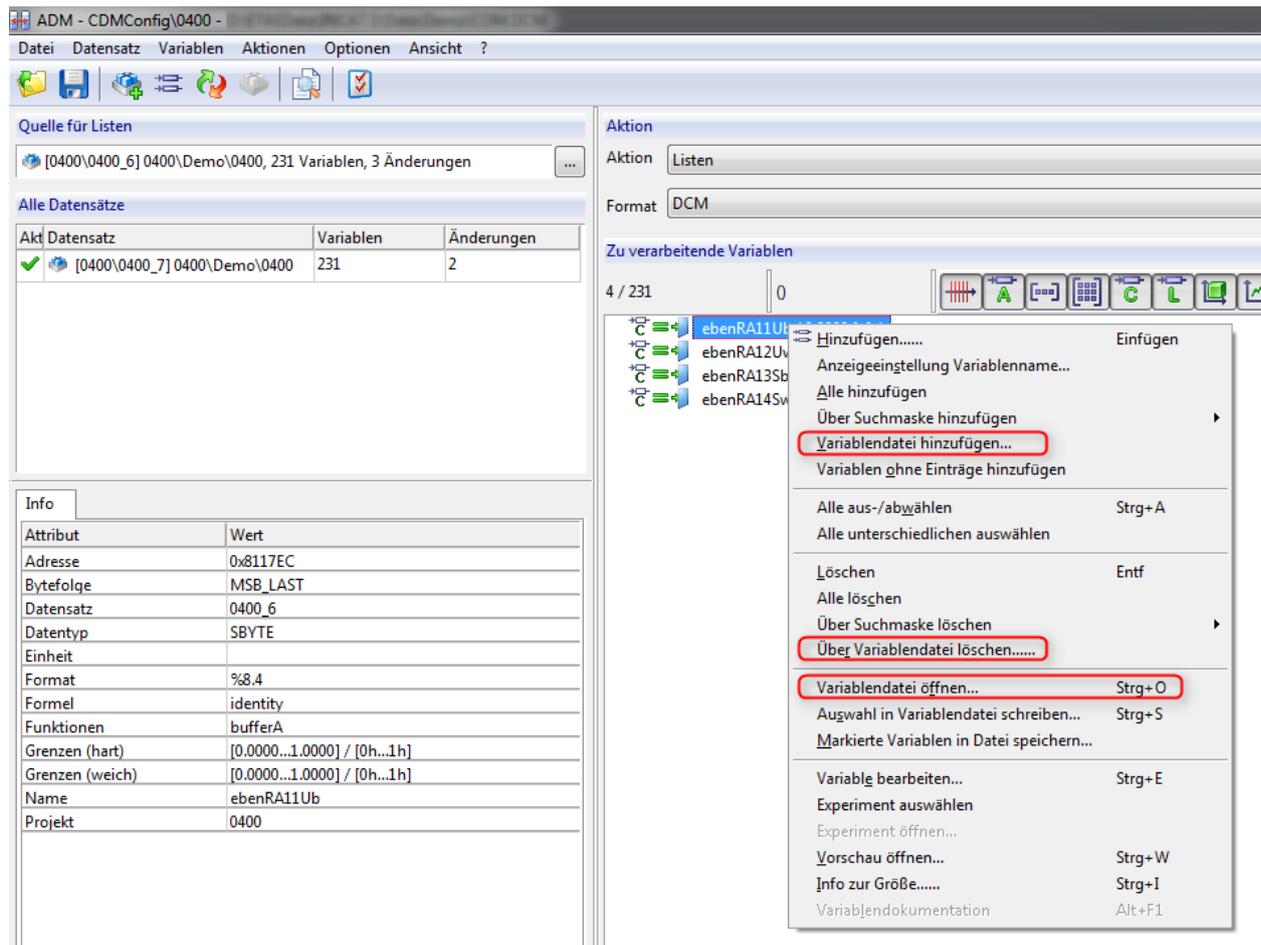
### **f) LAB-Dateien im Applikationsdatenmanager verwenden**

Über rechte Maustaste im Teilfenster "Zu verarbeitende Variablen" kann eine LAB-Datei

- zu der bestehenden Variablen-Liste hinzugefügt werden: "Variablendatei hinzufügen..."

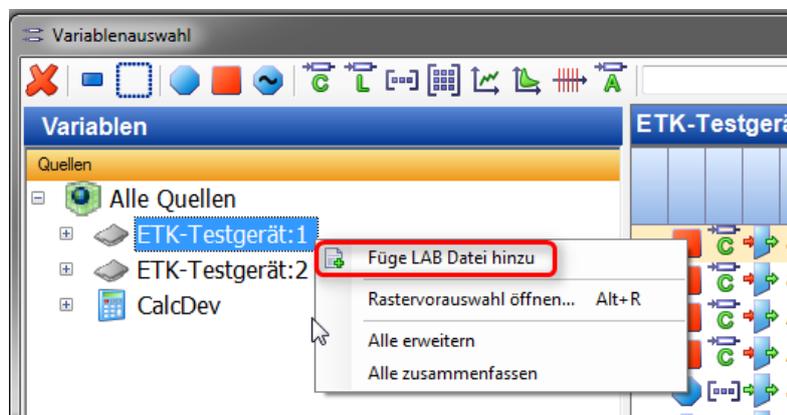
- zum Löschen von Variablen aus der Variablen-Liste verwendet werden: "Über Variablendatei löschen..."

- zur Auswahl bestimmter Variablen verwendet werden (die bestehende Variablen-Liste wird gelöscht): "Variablendatei öffnen..."



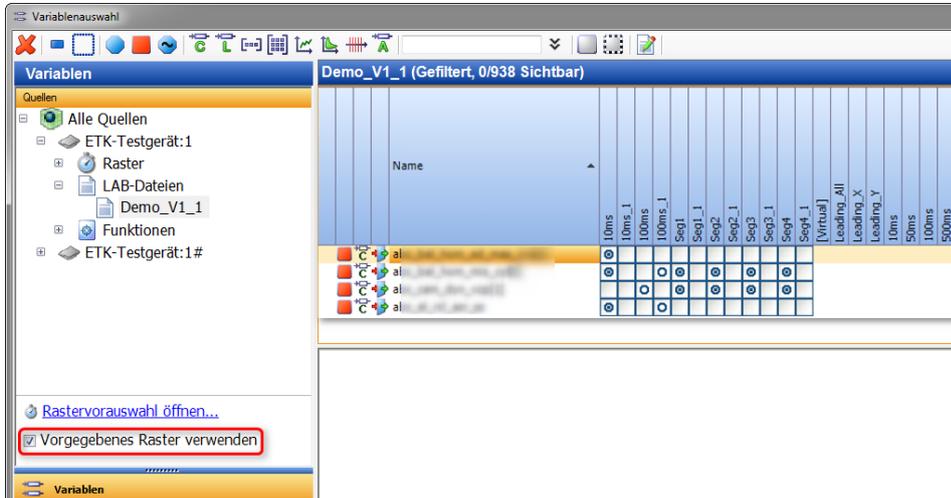
### g) LAB-Dateien im Experiment verwenden

Im Variablenauswahldialog besteht die Möglichkeit eine LAB-Datei als Filter zu verwenden. Über die rechte Maustaste kann die Label-Liste allen oder bestimmten Geräten zugeordnet werden.



Ab LAB-Datei V1.1 werden auch die Zeitraster der Signale gespeichert und später im Variablenauswahldialog visualisiert.

Ist die Option "Vorgegebenes Raster verwenden" aktiv, so wird bei der Markierung des Signals das Default-Raster aus der A2L-Datei verwendet, ist sie inaktiv, so wird das vorgegebene Raster aus der LAB-Datei verwendet.

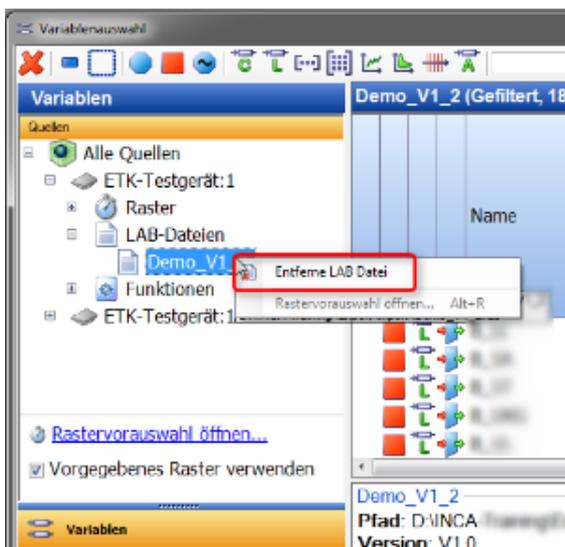


Vorgegebenes Raster aus der A2L-Datei (nur wenn die Option "Vorgegebenes Raster verwenden" aktiviert wurde).

Vorgegebenes Raster aus der Lab-Datei

### Entfernen einer LAB-Datei aus dem Variablenauswahldialog:

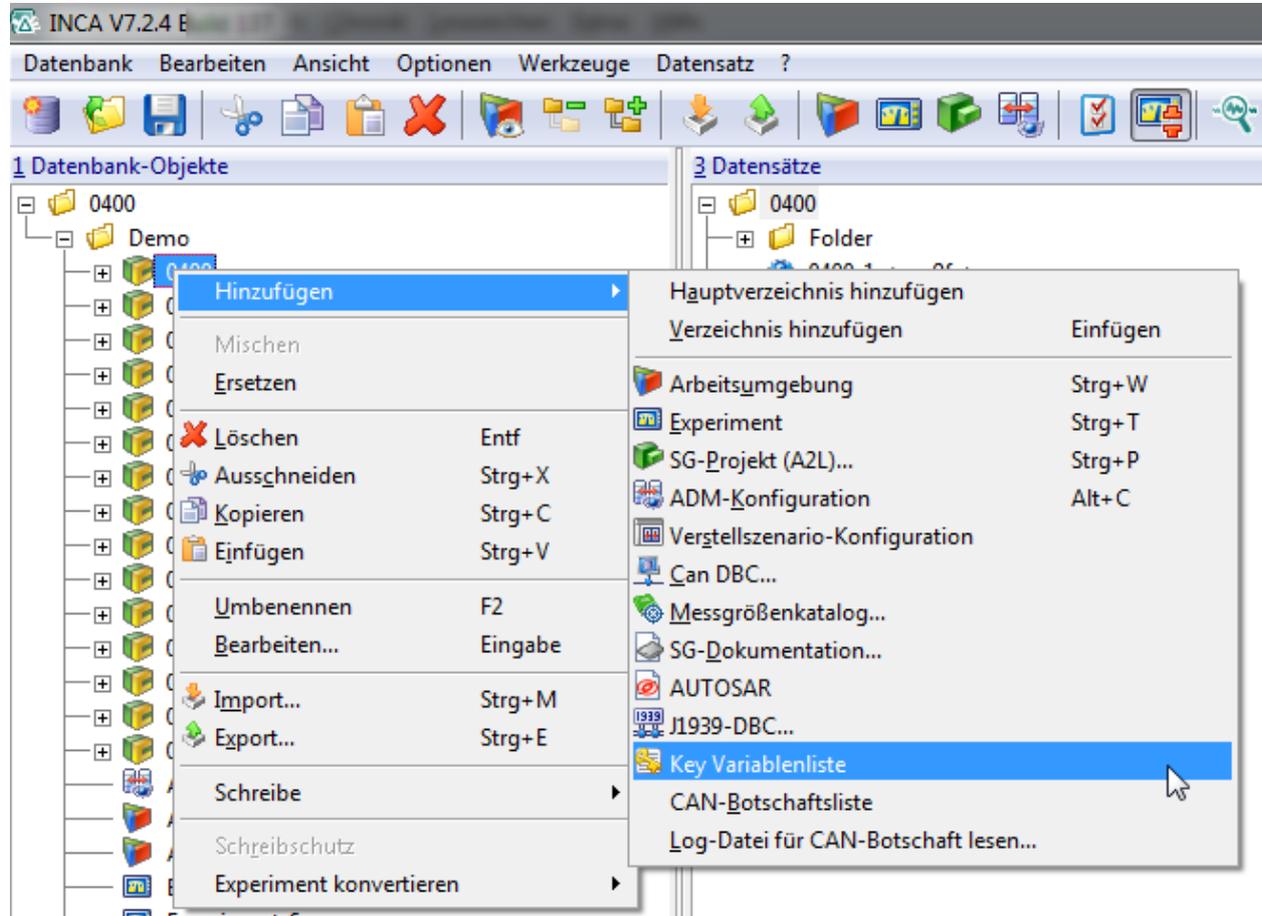
Rechte Maustaste -> Entferne LAB-Datei



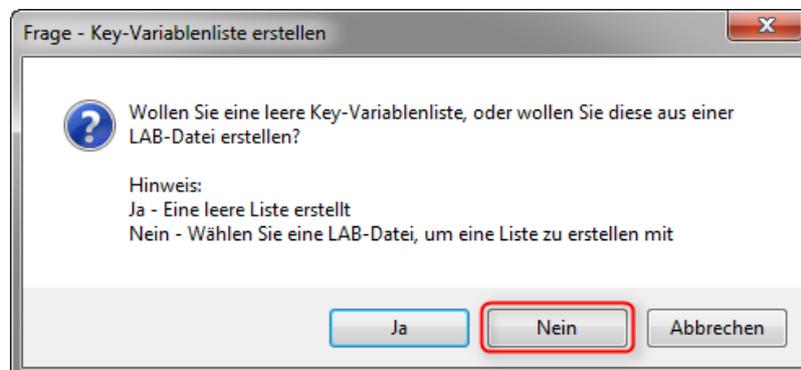
## h) LAB-Dateien im Datenbankmanager verwenden

Label-Listen können in der Funktion "Key Variablenliste" als Auswahl verwendet werden.

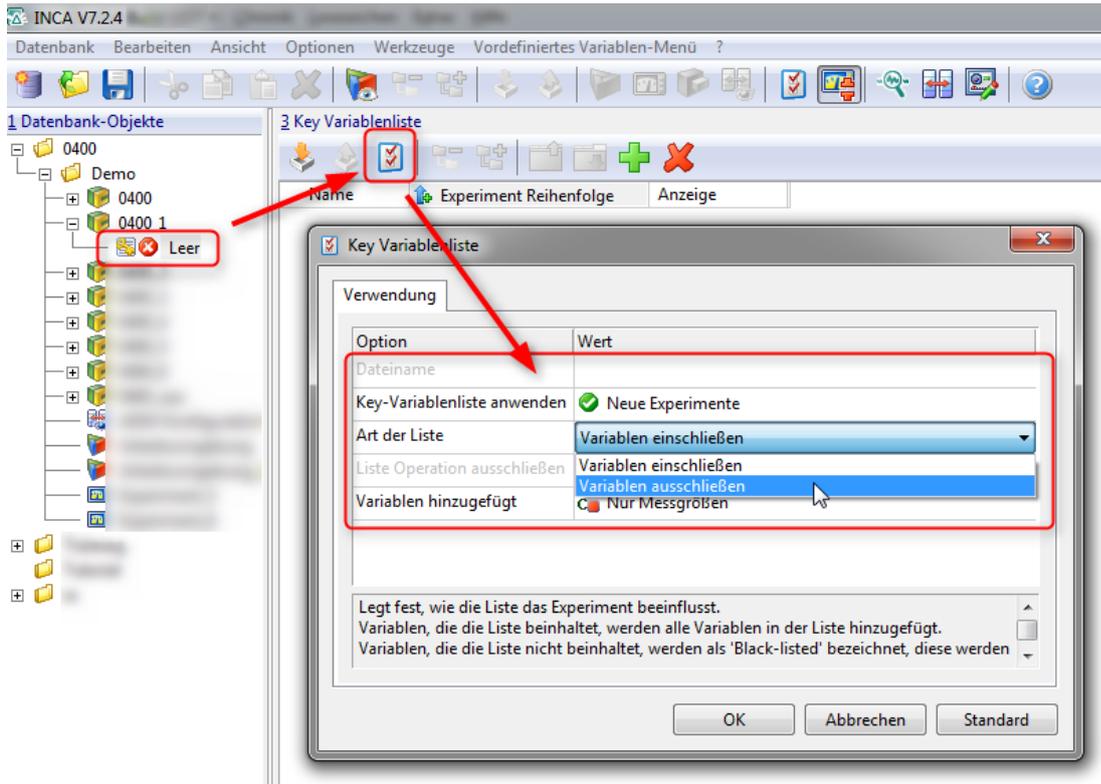
Hierzu kann nach Markieren eines Projektes über das Kontextmenü eine bestehende oder eine leere Key-Variablenliste hinzugefügt werden:



Um eine bestehende LAB-Datei im entsprechenden Dialogfenster auswählen zu können, muss die Option "Nein" gewählt werden:



Um eine leeren LAB-Datei anzulegen, muss die Option "Ja" gewählt werden, woraufhin über die Schaltfläche "Eigenschaften" die Art der Verwendung bestimmt werden kann:



## Weitere Informationen:

### Kurzbeschreibung des LAB-Formats:

Farbkonvention:

schwarz:	V1.0
blau	V1.1
blau + rot	V1.2

### Aufbau Signal:

Name	;	Zeitraster	;	Anzeigestatus	;	Experiment Reihenfolge	;	Kommentar
Signal1	;	Zyl1&Zyl2&Zyl3&Zyl4	;	Display	;	1	;	Comment

**Beispiel:**-----  
[SETTINGS]

Version;V1.1 (V1.2)

MultiRasterSeparator;&amp;

## [RAMCELL]

Signal1; Zyl1&amp;Zyl2&amp;Zyl3&amp;Zyl4 ; Display ; 1 ;Comment

Signal2; 100ms ; Display ; 2

Signal3; 1000ms ; RecordingOnly ; 3

Signal4; 100ms ; Display ; 4

Signal5; 10ms ; Display ; 5

Signal6;; ; Comment

## [Label]

Map1; singleShot ; Display ; 6

Curve1; singleShot ; Display ; 7

Curve2; singleShotOnly ; RecordingOnly ; 8

## [Function]

Func\_ABC;;1

Func\_XYZ;;2

[Groups]  
-----**Siehe auch:**

- INCA 7.2 Online-Hilfe (F1) -> Gesamthilfe -> Suchen: "lab"
- MDA 7.2 Online-Hilfe (F1) -> Suchen: "lab"
- C:\ETAS\MDA7.2\Manuals\MDA\_Manual\_R7.2\_DE.pdf

**Sie haben dennoch eine Frage?**Weitere FAQs finden Sie unter: [www.etas.com/de/faq](http://www.etas.com/de/faq)

Falls Sie noch offene Fragen haben sollten, steht Ihnen unser Support-Center gerne zur Verfügung.

Sie finden alle weiteren Informationen hier: <http://www.etas.com/de/hotlines.php>

Die hier dargestellten Informationen (hier auch „FAQ“ genannt) werden ohne jegliche (ausdrückliche oder konkludente) Gewährleistung, Garantie bzw. Zusage über Vollständig- oder Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Außer im Falle vorsätzlicher Schädigung haftet ETAS nicht für Schäden, die durch oder in Folge der Benutzung dieser Informationen (einschließlich indirekter, mittelbarer oder sonstiger Folgeschäden) auftreten können bzw. entstanden sind.